

Offener Brief des Quartiersrates Schöneberger Norden an

- an die A bis Z Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH
- an den Verein Flüchtlingspaten Syrien e.V.
- an die Formica G.b.R.
- an Herrn Dr. Jürgen Gehb, Vorstandssprecher der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA)
- an Frau Angelika Schöttler, Bürgermeisterin des Bezirks Tempelhof-Schöneberg
- an Frau Dr. Sibyll Klotz, Stadträtin für Gesundheit, Soziales und Stadtentwicklung des Bezirks Tempelhof-Schöneberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bestürzung haben wir zur Kenntnis genommen, dass die A bis Z Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH, die im Auftrag der FORMICA G. b. R. handelt, dem Verein Harmonie e. V. die Räume in der Katzlerstraße 11 zum 29. Februar 2016 gekündigt hat.

Sollte die Kündigung nicht zurückgenommen werden, bzw. der Verein bis Ende Februar keine Ersatzräume gefunden haben, ist die Existenz des Vereins Harmonie e.V. gefährdet. Damit würde ein wichtiges Angebot zur Betreuung und zur Integration von Migrant_innen und Flüchtlingen im Bezirk Tempelhof-Schöneberg wegfallen – ausgerechnet zu einem Zeitpunkt, an dem dieses Angebot dringender denn je gebraucht wird.

Wir appellieren an alle Beteiligten, alles zu unternehmen, um eine Rücknahme der Kündigung zu bewirken. Wir appellieren in diesem Sinne an

- an die A bis Z Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH, die die Kündigung ausgesprochen hat,
- an den Verein Flüchtlingspaten Syrien e.V., der laut Kündigungsschreiben anstelle des Vereins Harmonie ~~mietfrei~~ in die Räume einziehen soll. „ . . . *Wie in vergleichbaren Fällen wird die Vermieterin die Initiativen durch Mietnachlässe fördern*“ (Zitat Kündigungsschreiben).
- an den Auftraggeber der Kündigung, die FORMICA G.B.R., die das Haus von der BIMA erworben hat, aber noch nicht im Grundbuch als Eigentümer eingetragen ist,
- an die BIMA selbst (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben), die noch immer Eigentümerin des Gebäudes ist und damit letztendlich noch verantwortlich,
- an den Bezirk Tempelhof-Schöneberg, der sein Vorkaufsrecht für das Gebäude wahrgenommen hat, um im Sinne der Sozialen Erhaltungssatzung auf die Entwicklung des Stadtteils Einfluss zu nehmen. Solange die Gerichte noch nicht über die Zulässigkeit der Inanspruchnahme des Vorkaufsrechts entschieden haben, bitten wir den Bezirk, alle seine weiteren Möglichkeiten wahrzunehmen, um den Verein Harmonie e.V. zu unterstützen.

Warum der Verein Harmonie e.V. für unseren Stadtteil wichtig ist

Harmonie e.V. ist von der Senatsverwaltung als Träger im Rahmen des Landesprogramms Integrationslots_innen beauftragt worden. Unter den 13 beauftragten Trägern ist Harmonie e.V. der einzige Träger, der selbst von Migrant_innen organisiert wird.

Harmonie e.V. ist im Rahmen des Landesprogramms zuständig für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Zur Zeit arbeiten bei Harmonie e.V. acht hauptamtliche Integrationslots_innen, die arabisch, englisch, kurdisch und russisch sprechen. Dazu kommen 25 ehrenamtliche Mitarbeiter_innen.

In den Einrichtungen und Unterkünften für Flüchtlinge im Bezirk Tempelhof-Schöneberg (Teske-Schule, Rathaus Friedenau, Hotel Präsident und Colditzstraße) bieten die Integrationslots_innen Sprechstunden an, helfen bei Ämtergängen, übersetzen und beraten.

In den Räumen in der Katzlerstraße 11 wird diese Arbeit organisiert. Außerdem ist die Katzlerstraße 11 schon seit 2010 ein Treffpunkt zur Integration von Migrant_innen, nicht nur aus der russisch sprechenden Community. Es finden hier öffentliche Veranstaltungen, Ausstellungen, Filmpräsentationen, Lesungen, Beratungen, Sprach- und Computerkurse statt. Hier treffen sich Selbsthilfegruppen, hier findet Erfahrungsaustausch statt, hier wird nach Ausbildungs- oder Praktikumsplätzen bzw. nach Arbeitsstellen gesucht.

Natürlich macht auch der Verein Flüchtlingspaten Syrien e.V. eine wertvolle Arbeit, indem er Menschen dazu bringt, Patenschaften für Flüchtlinge zu übernehmen und zu spenden.

Nur - im Gegensatz zum Verein Harmonie ist der Verein Flüchtlingspaten Syrien nicht lokal tätig. „*Wir organisieren überall im Land Patenschaften.*“ (Zitat Website <http://fluechtlingspaten-syrien.de/>). Von daher ist der Verein nicht auf Räume an genau dieser Stelle angewiesen.

Wir haben kein Verständnis dafür, dass die beiden Vereine hier gegeneinander ausgespielt werden sollen. Wer die Unterstützung von sozialem und humanitären Engagement ernst meint, sollte von solchen Methoden Abstand nehmen. Ansonsten entsteht der Eindruck, dass das Engagement für Flüchtlinge hier für ganz andere Zwecke instrumentalisiert werden soll.

Wir bitten alle Beteiligten, eine Lösung anzustreben, bei der die Arbeit des Vereins Harmonie e.V. nicht gefährdet wird.

Einstimmig verabschiedet auf der Sitzung des Quartiersrates Schöneberger Norden am 10. 02. 2016

redaktionell geändert geändert am 17. 02. 2016

Kontakt:

Cordula Mühr, Telefon 01575-108 06 36
cordulamuehr@yahoo.de

Matthias Bauer , Telefon 030-215 11 35 oder 01511-792 61 63
bauer.matthias@gmx.net